

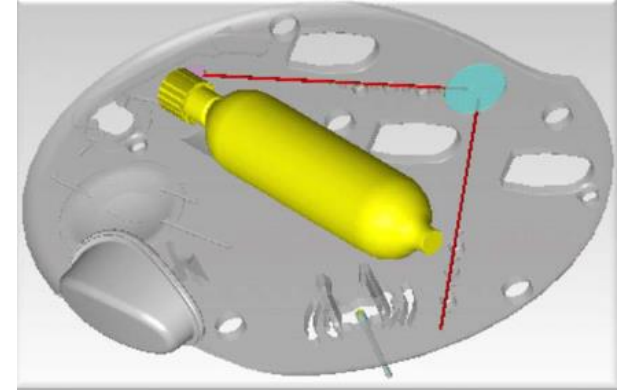
Behandlung von Patienten mit Typ-2-Diabetes mit kostengünstigen Patchpumpen

Ziel:

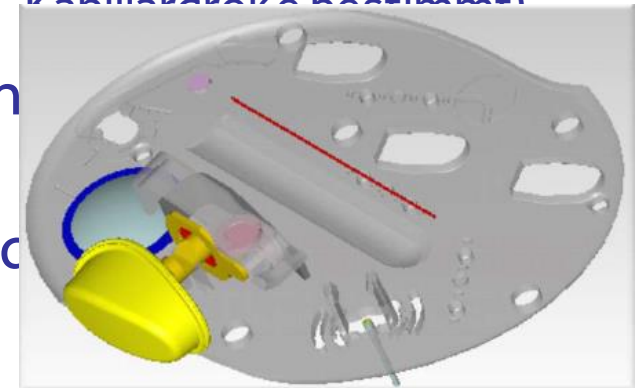
Beurteilung von Wirksamkeit und Anwendungssicherheit der kostengünstigen Insulin-Patchpumpe PaQ bei Patienten mit Typ-2-Diabetes und vorbestehender Insulintherapie.

Behandlung von Patienten mit Typ-2-Diabetes mit kostengünstigen Patchpumpen

Patch-pumpe PaQ von CeCur:



basale Insulinabgabe über eine elastische Kammer (konstante Flussrate wird durch Kapillargeöße bestimmt)



Bolus per Knopfdruck (gelb)

- konstante Basalrate (Pumpen mit vorgegebener täglicher Rate*)
- Bolus wird abgegeben durch drücken eines seitlichen Knopfes
- Alarmierung: Stopp der Insulinabgabe oder bei leerem Reservoir
- Verwendungsdauer: 3 Tage

* Es gibt 7 Varianten mit konstanter Basalratenabgabe von: 16, 20, 24, 32, 40, 50, 60 I.E. pro Tag

Behandlung von Patienten mit Typ-2-Diabetes mit kostengünstigen Patchpumpen

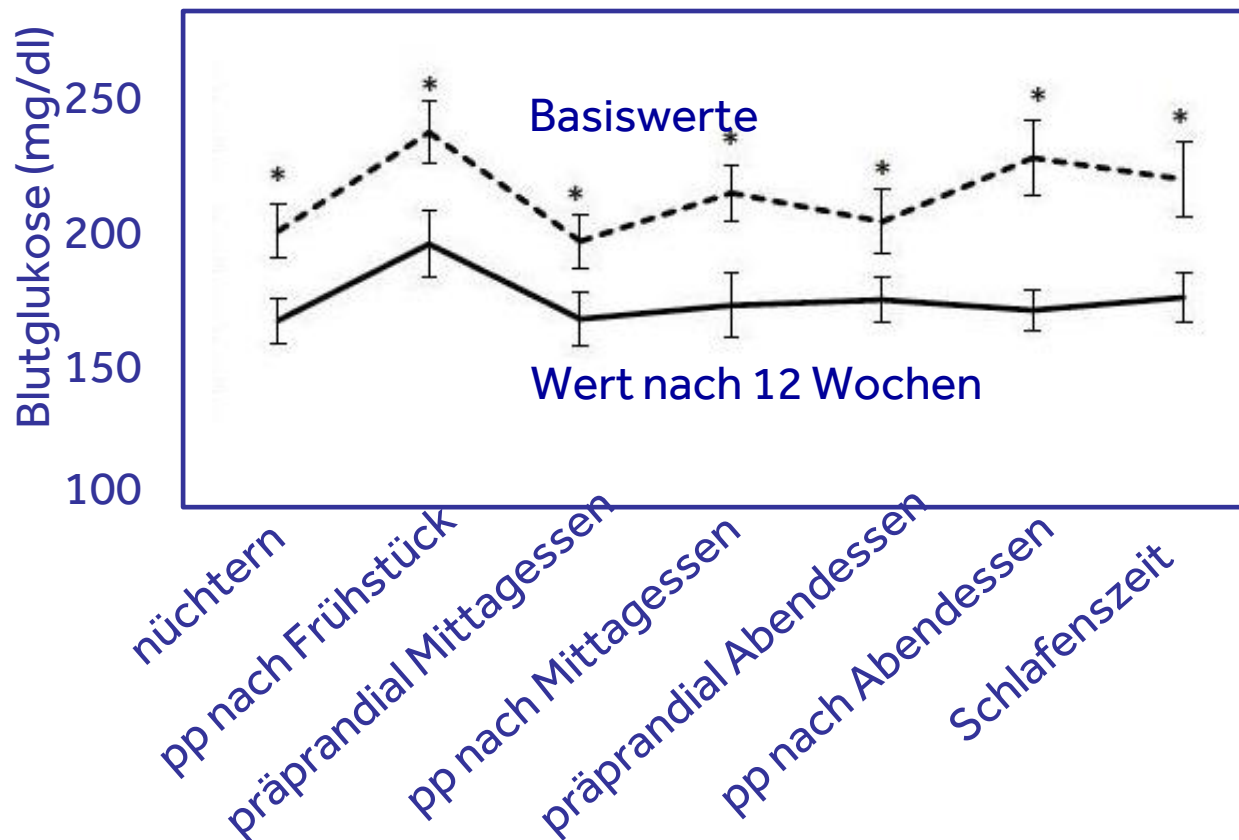
Methode/Klientel:

- einarmige Studie mit Typ-2 Diabetespatienten (Kriterien: HbA_{1c}-Wert zwischen 7 -11%, ≥ 2 Insulin-Injektionen/Tag)
- drei Studienphasen:
 - 1. eine Woche aktuelle Insulintherapie
 - 2. Übergang zur PaQ (1-2 Wochen)
 - 3. Behandlung mit der PaQ über 12 Wochen
- Ermittlung: HbA_{1c}, 7-Punkt Blutzuckerprofil (SMBG), Tagesinsulinbedarf, Körpergewicht
- Endpunkte bzgl. Sicherheit: Rate an Hypoglykämien (BG ≤ 70 mg/dl) und negative Geräteeffekte
- 20 Erwachsene mit Typ-2-Diabetes (3w/17m):
 - Alter: 63 ± 7 Jahre, Diabetesdauer: 15 ± 7 Jahre
 - BMI: $32,2 \pm 3,7$ kg/m², HbA_{1c}: $8,6 \pm 1.1\%$
 - Tagesinsulinbedarf (TIB): $59,7 \pm 22,3$ I.E.

Behandlung von Patienten mit Typ-2-Diabetes mit kostengünstigen Patchpumpen

Ergebnisse

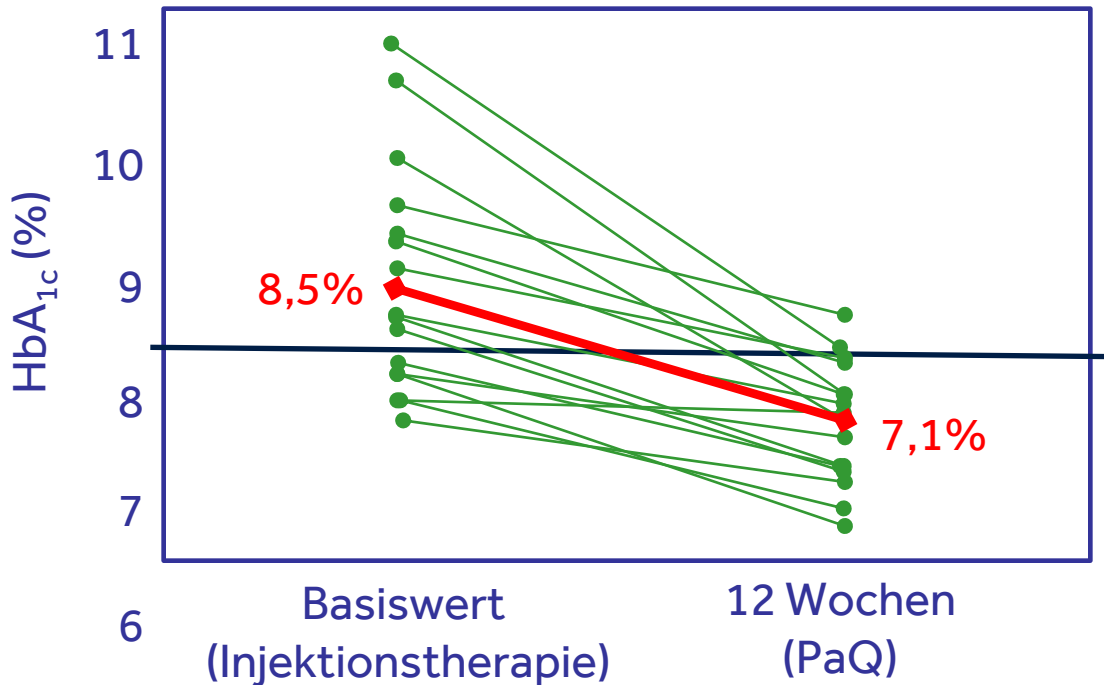
- 7-Punkte-Blutzuckerprofil Basiswert vs. 12-Wochen-Wert (alle Patienten):



Behandlung von Patienten mit Typ-2-Diabetes mit kostengünstigen Patchpumpen

Ergebnisse

- Veränderung des HbA_{1c}-Wertes der einzelnen Patienten (17 waren auswertbar) über die Behandlungszeit:



Behandlung von Patienten mit Typ-2-Diabetes mit kostengünstigen Patchpumpen

Schlussfolgerung:

Unter der kontinuierlichen Insulininfusion mit der PaQ verbesserte sich signifikant die glykämischen Kontrolle. Dabei erhöhte sich der Tagesinsulinbedarf um 14,3 I.E./Tag, wobei das Körpergewicht stabil blieb. Die Anwendung der PaQ bereitete den Patienten keine Schwierigkeiten.

zurück

